



Mitteilungsblatt

für die Gemeindeteile
Denklingen, Epfach & Dienhausen

Ausgabe Mai 2010

An alle Haushalte



Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Josef Herz

Aus dem Inhalt:

- Gemeinde Denklingen

**Informationen aus den Sitzungen
vom 06.04.2010 und 20.04.2010**


- Denklinger Kalender

Mai-Termine im Überblick

- Vereinsleben

Neues und Aktivitäten

Kontakt zum Rathaus:

 0 82 43/9 60 10 • Fax: 0 82 43/96 01 10 • E-Mail: gemeinde@denklingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Mitteilungsblatt haben wir sehr ausführlich über die geplante Glasfasererschließung unserer drei Ortsteile und der Außenbereiche informiert. Es wurde die Vorgehensweise erläutert, der zeitliche Ablauf und der Kostenrahmen vorgestellt. In den letzten Wochen sind in den Tageszeitungen immer wieder Veröffentlichungen über geplante und schnell realisierbare Glasfaseranbindungen in anderen Gemeinden erschienen. Das scheint für Irritationen in unserer Gemeinde zu sorgen.

Warum macht Denklingen das nicht genauso wie Vilgertshofen oder Scheuring oder Gemeinden, die einen ähnlichen Vertrag abgeschlossen haben?

Die andere Lösung hat zwar den Vorteil, dass sie sich schneller verwirklichen lässt (ca. 1 bis 1,5 Jahre schneller) und das sie für die Gemeinde weniger kostet, zumal auch noch ein Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR vom Freistaat gewährt wird. Die Vorteile unserer Lösung heben aber nach fast einhelliger Meinung des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und aller fragten Fachleute die Vorteile der anderen Lösung mehr als auf:

- Unsere Lösung ist auf eine Dauer von mindestens 30 Jahren ausgerichtet, die andere Alternative wird die 10-Jahresfrist kaum überdauern. Die andere Lösung ist nur ein Kompromiss, der nicht zukunftsträchtig ist.
- Es ist eine höhere Qualität gegeben. Unser Ziel ist es, vorerst bis zu 100.000 Kbit/sec anzubieten. Später sind ohne weiteres Ausbaustufen mit über 1 Gbit/sec möglich. Das ist bei der anderen Lösung nicht möglich, die vorsieht (nur) 2 Kabelverzweigerkästen mit Glasfaser anzufahren, diese beiden Kabelverzweigerkästen mit aktiver Technik, die allerdings später nicht mehr benötigt wird und die auch



Lärm verursacht, aufzurüsten und diese beiden Kabelverzweigerkästen mit einem Doppelkupferkabel mit den anderen Kabelverzweigerkästen zu verbinden. Das alte DSL-Problem, das die Leistung mit der Steigerung der Anzahl der Nutzer der Kupferkabel abnimmt, bleibt nach wie vor bestehen.

- Für Dienhausen und bestimmte andere Bereiche in unserer Gemeinde würde bei Wahl der anderen Lösung keine Verbesserung eintreten.
- Auch bei der anderen Lösung haben die Telefonnutzer keine Wahl unter den verschiedenen Diensteanbietern. Wer die höhere Bandbreite will, muss sich an den einen Telefonanbieter wenden, der über das Glasfaserkabel seine Dienste sendet.

Ich möchte nochmals betonen, dass der Gemeinderat in Kenntnis der Schnelligkeit dieser Technik ausdrücklich die zukunftssichere Lösung der Glasfaseranbindung für jedes Haus, beschlossen hat.

Die weiteren Schritte zur Realisierung sind:

- Abschluss des Kooperationsvertrages

- Auswahl der Diensteanbieter
- Produktdefinition
- Kundengewinnung

Warum wird jetzt keine Informationsveranstaltung abgehalten?

Sobald dieser genannte Vertrag geschlossen ist und die weiteren Punkte geklärt sind, werden wir sie in der diesjährigen Bürgerversammlung umfangreich informieren. Auch werden Sie in unserem Mitteilungsblatt hierzu ständig auf dem Laufenden gehalten. Bei auftretenden Fragen steht Ihnen Herr Hartmann als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Abschließend bitte ich Sie, keine Verträge mehr bei anderen Telefonanbietern abzuschließen, damit Sie ungebunden unsere attraktiven Angebote annehmen können.

Ihre

Viktoria Horber
Erste Bürgermeisterin

Gemeinderatssitzungsprotokoll

über die 7. Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denklingen vom 06.04.2010 im Sitzungssaal des Rathauses in Denklingen – Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Namen der Gemeinderatsmitglieder

***** *****	anwesend	abwesend entschuldigt/unentschuldigt
Zweiter Bürgermeister Meinrad Klein, Leiter der Sitzung	Ja	
Becher Thomas	Ja	
Brich Werner	Ja	
Dacher Werner	Ja	
Eberle Hedwig	Ja	
Frieß Andreas	Ja	
		Vakanz
Horber Andreas	Nein	entschuldigt
Horber Viktoria	Nein	entschuldigt
Kettner Tobias	Ja	
Martin Wolfgang	Ja	
Rambach Albert	Ja	
Rapp Josef	Ja	
Steger Martin	Nein	entschuldigt
Wöfl Regina	Ja	

Schriftführer: Johann Hartmann

Zur Tagesordnung:

Der Zweite Bürgermeister Klein eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderats und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigung
2. Anerkennung der Gründe des Albert Maier für die Nichtannahme des Amtes eines Gemeinderatsmitgliedes

3. Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers
4. Haushaltssatzung 2010 nebst Anlagen
5. Finanzplan 2010
6. Bauantrag des Peter Edenhofer auf Neubau eines Milchvieh-Laufstalles mit einer Lagerhalle und zwei Güllegruben
7. Festlegung der Anschrift dieses Stalles

8. Antrag der Ehegatten Hornung auf Fällung eines Baumes in der Ortsstraße "Am Schwarzenbach"
9. Satzung zur Änderung der Satzung als Geschäftsordnung des Gemeinderats und zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
10. Antrag des Herbert Mayer auf Genehmigung der Verlegung einer Heizungsleitung in der Ortsstraße „An den Linden“

I. Öffentlicher Teil:

8620) Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung

in Fotokopie ausgehändigt. Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll mit 11 : 0 Stimmen.

8621) Anerkennung der Gründe des Albert Maier für die Nichtannahme des Amtes eines Gemeinderatsmitgliedes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Herrn Albert Maier vom 30.03.2010 und vom beiliegenden ärztlichen Attest und beschließt mit 11 : 0 Stimmen, dass Herr Maier auf Grund dessen nicht verpflichtet werden kann, das Amt des Gemeinderatsmitgliedes anzunehmen. Es werden die diesbezüglichen Gründe anerkannt.

8622) Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 48 Abs. 4 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (GLKrWG) mit 11 : 0 Stimmen, dass als Listennachfolger aus der Unabhängigen Wählervereinigung Denklingen Herr Josef Herz, Elektriker i.R., Am Vogelherd 3, 86920 Denklingen, nachrückt.

8623) Haushaltssatzung 2010 nebst Anlagen

Die nachfolgend abgedruckten Teile des Haushalts 2010 wurden vom Gemeinderat mit 11 : 0 Stimmen beschlossen:

Bei dieser Ausgabe des Gemeinderatssitzungsprotokolls wird auf den Abdruck des Beschlussinhaltes verzichtet. Er kann während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Denklingen eingesehen werden.

8624) Finanzplan 2010

Der nachfolgend abgedruckte Finanzplan 2010 wurde im Gemeinderat mit 11 : 0 Stimmen beschlossen:

Bei dieser Ausgabe des Gemeinderatssitzungsprotokolls wird auf

den Abdruck des Beschlussinhaltes verzichtet. Er kann während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Denklingen eingesehen werden.

8625) Bauantrag des Peter Edenhofer auf Neubau eines Milchvieh-Laufstalles mit einer Lagerhalle und zwei Güllegruben

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter der „Auflage“ der Abänderung des Bauvorhabens in folgenden Punkten erteilt:

- a) Die Gebäude sind so weit wie möglich Richtung Süden zu verschieben. Das beeinträchtigt nicht so sehr das schöne Landschaftsbild, das eine Sichtachse für Benutzer der Kreisstraße LL 8 (von der B 17 her kommend), in das Lechtal, zum Dorf Epfach und den gegenüberliegenden Lechsteilhang erfordert.
- b) Es ist durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen der Bauaufsichtsbehörde sicherzustellen, dass nicht nur Gebäude für eine Photovoltaikanlage entstehen, sondern dass auch tatsächlich eine Landwirtschaft betrieben wird.
- c) Es ist durch eine gutachterliche Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft nachzuweisen, dass die beantragte Größe der Lagerhalle (78 x 20 m) betriebsnotwendig ist. Wenn nicht, muss die Lagerhalle auf das betriebsnotwendige Maß verkleinert werden.

Abstimmungsergebnis 11 : 0

8626) Festlegung der Anschrift des Stalles

Zum Bauantrag des Peter Edenhofer auf Neubau eines Milchvieh-Laufstalles mit einer Lagerhalle und zwei Güllegruben wird die Anschrift „Riesenfeld 1“ gegeben.

Abstimmungsergebnis 11 : 0

8627) Antrag der Ehegatten Hornung auf Fällung eines Baumes in der Ortsstraße „Am Schwarzenbach“

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antragsschreiben der Ehegatten Hornung vom 26.03.2010 und beschließt mit 6 : 5 Stimmen was folgt:

Die beantragte Fällung des Baumes kann bei Beachtung folgender Auflagen durchgeführt werden:

- a) Alle im Zusammenhang mit der Fällung stehenden Leistungen müssen von den Antragstellern getragen werden.
- b) Es sind auf dem Grundstück des Antragstellers zwei neue Bäume zu pflanzen.

8628) Satzung zur Änderung der Satzung als Geschäftsordnung des Gemeinderats und zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat beschließt mit 11 : 0 Stimmen folgende Änderungssatzung:

Auf Grund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 45 Abs. 1, 95 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde Denklingen folgende

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Denklingen als Geschäftsordnung des Gemeinderats und zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.05.2008

§ 1 Änderung der Satzung

Es wird in § 5 Abs. 3 folgender Satz 7 angefügt:

„Gemeinderatsmitglieder, die ihre Anlagen zur Sitzungsladung per E-Mail erhalten wollen, erhalten pro Kalenderjahr eine Technikpauschale in Höhe von 100 Euro. Falls die Mitgliedschaft nicht ein volles Kalenderjahr umfasst, wird die Pauschale zeitanteilig nach

Monaten ausbezahlt, wobei auf volle Monate aufgerundet wird.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1.05.2010 in Kraft.

8629) Antrag des Herbert Mayer auf Genehmigung der Verlegung einer Heizungsleitung in der Ortsstraße „An den Linden“

Die Familie Mayer hat auf den Flurstücken 1294/30 und 1294/31 ein Mehrfamilienhaus errichtet. Sie trägt sich mit dem Gedanken, die Bauplätze 1294/50 und 1294/51 mit den gegenüberliegenden Garagengrundstücken zu erwerben. In diesem Fall würde sie die Hackschnitzelheizung des Gebäudes 1294/30 + /31 auch als Heizzentrale der Flurstücke 1294/50 + /51 verwenden. Dazu benötigt sie eine Gestattung, um eine Heizleitung in der Ortsstraße „An den Linden“ durch „Schießen“ verlegen zu können.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 : 0 Stimmen, dass die Gestattung unter folgenden Auflagen auszusprechen ist:

- a) Die Verlegung ist in einem Gestattungsvertrag zu regeln.
- b) Die Einmessungskosten für die gemeindliche Software „POLYGIS“ müssen durch den Antragsteller getragen werden.
- c) Der Antragsteller hat dafür Sorge zu tragen, dass der gemeindliche Bauhof die Arbeiten abnehmen kann.
- d) Die Genehmigung gilt erst mit dem Verkauf der Grundstücke 1294/50 und 1294/51 als erteilt.

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Zweiter Bürgermeister Klein eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil, zu dem eine gesonderte Niederschrift gefertigt wurde.

Zweiter Bürgermeister Schriftführer

Gemeinderatssitzungsprotokoll

über die 8. Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denklingen vom 20.04.2010 im Sitzungssaal des Rathauses in Denklingen – Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Namen der Gemeinderatsmitglieder

***** *****	anwesend	abwesend entschuldigt/unentschuldigt
Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber, Leiterin der Sitzung	Ja	
Becher Thomas	Ja	
Brich Werner	Ja	
Dacher Werner	Ja	
Eberle Hedwig	Ja	
Frieß Andreas	Ja	
Herz Josef	Ja	
Horber Andreas	Nein	
Kettner Tobias	Ja	
Klein Meinrad	Ja	
Martin Wolfgang	Ja	
Rambach Albert	Ja	
Rapp Josef	Ja	
Steger Martin	Ja	
Wölfl Regina	Ja	

Schriftführer: Johann Hartmann

Zur Tagesordnung:

Die Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderats und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Des Weiteren erkundigt sie sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigung
2. Vereidigung des Herrn Josef Herz
3. Besetzung der durch Frau Gayer bekleideten Ämter

4. Rechts-vor-Links-Regelung in der Menhofer Straße
5. Fortschreibung des Regionalplans München

I. Öffentlicher Teil:

8633) Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern

mit der Sitzungsladung in Fotokopie ausgehändigt. Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll mit 14 : 0 Stimmen.

8634) Vereidigung des Herrn Josef Herz

Frau Erste Bürgermeisterin Horber nimmt dem neuen Gemeinderatsmitglied Josef Herz folgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

8635) Besetzung der durch Frau Gayer bekleideten Ämter

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

- a) Zum Nachfolger der Frau Gayer als Mitglied im Hauptverwaltungsausschuss wird Josef Herz bestimmt.
- b) Zum Nachfolger der Frau Gayer als Stellvertreterin des Herrn Dacher im Prüfungsausschuss wird Josef Herz bestimmt.
- c) Zur Nachfolgerin der Frau Gayer als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte wird Frau Hedwig Eberle bestimmt.

8636) Rechts-vor-Links-Regelung in der Menhofer Straße

Herr Frank Rippel beantragte, für die gesamte Menhofer Straße die Vorfahrtsregelung aufzuheben und an den Kreuzungen die Regelung Rechts-vor-Links einzuführen.

Bei der Ortseinsicht mit Vertretern des Landratsamtes Landsberg am Lech und der Polizei wurden zwei Alternativen besprochen:

- a) Da die Straßenführung im Kreuzungsbereich Menhofer Straße/Kellerberg/Höhenweg problematisch ist, kann für die gesamte Straße die Verkehrsregelung wie bisher belassen werden.
- b) Es ist möglich, die Rechts-vor-Links-Regelung einzuführen. Jedoch sollte auf Grund der o.a. Problematik im dortigen Kreuzungsbereich der Menhofer Straße die Vorfahrtsberechtigung belassen werden. Es sind verschiedene Schilder zu setzen.

Der Gemeinderat lehnt mit 0 : 14 Stimmen jedwede Änderung der Vorfahrtsregelung in der Menhofer Straße ab.

8637) Fortschreibung des Regionalplans München

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsschreiben des Regionalen Planungsverbandes München vom 06.04.2010 über die Fortschreibung des Regionalplans München. Es sind folgende Kapitel betroffen:

- a) BI „Siedlung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen“
- b) BII „Siedlungswesen“
- c) BIII5 „Festlegung und Entwicklung von Erholungsgebieten“

Der Gemeinderat beschließt mit 14 : 0 Stimmen, dass keine Bedenken und Anregungen erhoben werden.

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil, zu dem eine gesonderte Niederschrift gefertigt wurde.

Erste Bürgermeisterin Schriftführer

Freiflächenphotovoltaik-problematik

Die Gemeinde Denklingen unternimmt momentan in dieser Angelegenheit nichts. Es soll in jedem Fall mit weiteren Aktivitäten gewartet werden, bis das neue Fördergesetz verkündet wird. Das hat folgende Gründe:

- Bauleitplanung: Nach dem derzeitigen Gesetzesentwurf wäre eine Bauleitplanung umsonst ausgegebenes Geld. Ganz gleich, ob das Gesetz am 01.07.2010, am 01.10.2010 oder 01.01.2011 in Kraft tritt, würde, wenn das Gesetz so wie derzeit vorgesehen realisiert wird, die von der Gemeinde Denklingen vorgesehene Fläche unbrauchbar werden. Aber vielleicht ändert sich noch der endgültige Gesetzestext.
- Zeit: Ganz gleich, ob das Gesetz am 01.07.2010, am 01.10.2010 oder 01.01.2011 in Kraft tritt, würde sich die Gemeinde Denklingen schwer tun, Bauleitplanung und technische Errichtung in dieser Zeit zu realisieren.
- Technik: Auf Grund der derzeit gegebenen Überhitzung

des Marktes werden nur schlechte Materialien angeboten. Man soll die Finger davon lassen. Die guten Materialien sind derzeit alle ausverkauft.

- Anpachtung: Es wäre nur möglich, mit den Landwirten rechtlich komplizierte Verträge zu schließen, die nicht viel wert sind. Man müsste mit Rücktrittsklauseln und Pachtpreisänderungspassagen arbeiten, die von den Verpächtern schwerlich angenommen werden.
- Politik: Die Gemeinde Denklingen habe schlüssig nachvollziehbar entschieden, ein Bürgerkraftwerk errichten zu wollen. Und dieses Bürgerkraftwerk erfordert eine juristisch, wirtschaftlich und technisch seriöse Vorgehensweise, die derzeit nicht möglich ist.

Der Gemeinderat wird wieder über die weitere Vorgehensweise beraten, sobald der Gesetzestext im Bundesgesetzblatt bekannt gemacht worden ist. Nach der letzten Vereinbarung im Koalitionsausschuss in Berlin sieht es so aus, als ob die neuen Regeln ab 01.07.2010 gelten und Acker- und Grünlandflächen nicht mehr förderfähig wären.



Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Denklingen hat am 06.04.2010 die Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Denklingen als Geschäftsordnung des Gemeinderats und zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.05.2008 beschlossen.

Diese Satzung tritt am 01.05.2010 in Kraft.

Diese Satzung wird dadurch bekannt gemacht, dass sie am 08.04.2010 in der Verwaltung der Gemeinde Denklingen zur Einsichtnahme niedergelegt und diese Niederlegung hiermit bekannt gemacht wird. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Geschäftsstunden möglich.

Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2010 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601), vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790), vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818), vom 01.09.2005 (BGBl. I, S. 2676) und vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2010 erhalten, im Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer

wie im Kalenderjahr 2009 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2010 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je $\frac{1}{4}$ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2010, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Denklingen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden

Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Denklingen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) sind unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Glasfaser

Wir wollen den Zweifeln hinsichtlich der richtigen Vorgehensweise bei der Realisierung der Breitbandverbesserung in unserer Gemeinde wie folgt begegnen:

Wir bitten Sie, uns Ihre Fragen, Ihre Kritiken und Ihre Zweifel per E-Mail (gemeinde@denklingen.de) zu übersenden. Wir werden Ihre Anfrage in anonymisierter Form und unsere Antwort im Internet unter „www.denklingen.de – Glasfaser“ veröffentlichen. Wir hoffen, dass Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen werden. Natürlich ist es dabei wichtig, dass Sie Ihre Anfrage prägnant formulieren. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

Die ersten Fragen waren schon da:

1. Wie schnell ist Internet über Glasfaser eigentlich?

Aktuell ist in Denklingen DSL mit ca. 400Kbit/sec verfügbar. Nach der Umsetzung des FTTB-Konzeptes sind in der ersten Ausbaustufe Internetzugänge mit bis zu 100 Mbit/s möglich. Die Glasfasertechnologie ermöglicht grundsätzlich auch deutlich höhere Bandbreiten (z.B. 1 Gbit/s und mehr). Die Geschwindigkeit der Internetzugänge kann somit auch für zukünftige Anforderungen angepasst werden.

2. Kann ich meine Netzwerk-Kabel im Haus weiternutzen oder muss hier auch Glasfaser verlegt werden?

Im Haus werden von der Gemeinde Denklingen Glasfaserkabel von der Hauseinführung bis zu einem Abschlussgerät verlegt. Das Abschlussgerät bietet die üblichen Standardschnittstellen für Datennetze, Telefone und TV. Der Anschluss von

Endgeräten, wie z.B. PCs oder Telefone, erfolgt wie bisher über für Datennetze oder Telefonendgeräte geeignete Kupferkabel. Existiert bereits eine geeignete Kupferverkabelung, kann diese weiter verwendet werden. Es kann unter Umständen noch eine Querverbindung vom bisherigen Standort des DSL-Routers zum Ort des Glasfaser-Abschlussgerätes erforderlich sein.

3. Funktioniert WLAN auch mit Glasfaser?

WLAN funktioniert grundsätzlich auch weiterhin bei Glasfaser. Die Glasfaserendgeräte besitzen eine Standard-Ethernet-Schnittstelle. Vorhandene WLAN-Router können entsprechend in das Heim-Netzwerk eingebunden werden.

4. Muss beim Verlegen der Garten aufgegeben werden?

In den meisten Fällen kann das Glasfaserkabel ohne Erdarbeiten im Garten ins Haus geführt werden. Hierzu wird das dafür notwendige Leerrohr per Rohrrakete aus dem Keller bis zu einem Punkt außerhalb des Grundstückes geschossen.

5. Benötige ich weiterhin einen Telefonanschluss bei der Telekom?

Über den Glasfaser-Breitbandanschluss wird sowohl Internet als auch Telefonie angeboten. Somit ist für diese Dienste kein zusätzlicher Telekom-Anschluss erforderlich. Falls gewünscht, ist sogar „Kabelfernsehen“ über die Glasfaser möglich. Im Übergangszeitraum ist es je nach Vertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter notwendig, dass beide

Verträge parallel laufen oder der Glasfaservertrag erst nach Kündigung des alten Vertrages abgeschlossen wird.

6. Was wird ein Anschluss (Internet, Telefon, TV) in Zukunft kosten?

Da die Verträge noch nicht endgültig unterschrieben sind, können wir noch keine genauen Zahlen nennen. Der Betrag pro Monat wird sich aber in einem Bereich bewegen, der konkurrenzfähig zu anderen Anbietern ist.

7. Wenn man zukünftig nur über das Internet telefoniert, ist es dann nicht möglich, das Gespräch leicht abzu hören? Gründe: Zum einen benötigt man nur noch die IP-Adresse und zum anderen fehlt ein Standard für die Verschlüsselung?

Bei dem im Rahmen des FTTB-Konzeptes geplanten Sprachdienst handelt es sich nicht um Telefonie über das öffentliche Internet. Der Datentransport für den Sprachdienst erfolgt hier, ähnlich wie in der klassischen Telefonie, innerhalb eines geschlossenen Netzes. Gespräche können somit wie bei der klassischen Telefonie nicht ohne weiteres von außen abgehört werden.

Fundamt der Gemeinde Denklingen

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

- 1 goldener Ring
- 1 Schlüssel
- 1 Laufrad

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.

Vereinsfeste

Es besteht ein dringendes Bedürfnis, die im Landkreis Landsberg am Lech organisierten Veranstaltungen, die durch eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (vorübergehende Gestattung/Schankenerlaubnis) genehmigt werden, zum Schutz der Jugend einheitlich zu regeln.

Wir geben deshalb noch einmal bekannt, dass in der Gemeinde Denklingen das Veranstaltungsende spätestens auf 03.00 Uhr festgelegt wird.

Um wichtige Fragen bei Veranstaltungen, die insbesondere Jugendliche ansprechen, rechtzeitig abklären und alle Stellen wie z.B. Landratsamt/Jugendamt und Polizeiinspektion rechtzeitig informieren zu können, bitten wir die Organisatoren, die Veranstaltungen mindestens 2 Wochen vorher bei der Gemeinde Denklingen anzumelden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Gemeinde Denklingen hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde im Rathaus der Gemeinde Denklingen am 22.04.2010 niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung).

Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 05.05.2010 bis einschließlich 12.05.2007 öffentlich aus. Der Haushaltsplan wird wie die Haushaltssatzung darüber hinaus während der gesamten Dauer der Gültigkeit, also während des gesamten Haushaltsjahres, in

der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Mit Schreiben vom 19.04.2010, Az. 941-StW teilte das Landratsamt Landsberg am Lech mit, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Bekanntmachung

Wasserabgabe für vorübergehende Zwecke; Wasserabgabe aus öffentlichen Entnahmestellen

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf folgendes hin:

Die Entnahme von Wasser aus Hydranten darf nur mit den von der Gemeinde Denklingen beschafften Gerätschaften ausgeführt werden. Es steht eines für Unterflurhydranten und eines für Oberflurhydranten zur Verfügung. Beide haben einen Systemtrenner und einen Wasserzähler.

Es ist nach jeder Entnahmeaktion das Entnahmegesetz zurück zu geben. Es darf nicht tagelang beim Abnehmer bleiben. Des Weiteren ist pfleglich damit umzugehen. Für Schäden haftet der Entleiher.

Falls das Bauwasser nicht aus einem Hydrant (sh. oben) genommen wird, muss die Einrichtung mit Systemtrenner montiert werden. Die Bauwassermontage zahlt natürlich der Veranlasser.

**So nicht!
Die Hundebutel müssen mit nach Hause genommen werden.**

Schrebergarten in Denklingen

Die Gemeinde hat an der bestehenden Schrebergartenanlage in Denklingen auf ca. 500 m² eine kleine Ackerfläche zum Anbau von Gemüse angelegt.

Die Fläche wird nach Strang vergeben. Ein Strang kostet pro Jahr 3,00 € Pacht.

Interessenten können sich bei der Gemeinde um die Anpachtung bewerben.



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Zecken, Milben, Eichenprozessionsspinner,

Wer im Freien arbeitet, der weiß, dass jetzt, mit Beginn des Frühlings, auch wieder Parasiten aktiv werden, die Krankheiten übertragen und allergische Reaktionen oder Hautreizungen auslösen können. Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern (LSV) raten: „Schützen Sie sich! Wer einfache Regeln einhält, kann wirksam vorbeugen“.

Wirksamen Schutz gegen die von **Zecken** übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME; eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) bietet die Schutzimpfung. Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Bei einer Infektion mit Borreliose, einer weiteren durch Zecken übertragbaren Krankheit, hilft in der Regel eine rasche Behandlung mit Antibiotika. Um Zeckenbissen vorzubeugen, raten die LSV-Mitarbeiter zum Tragen geschlossener Kleidung. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um sich zu schützen.

Die LSV-Träger warnen Forstarbeiter, oder Menschen die sich anderweitig im Wald aufhalten, zudem davor, mit alten Gespinsten des **Eichenprozessionsspinners** in Berührung zu kommen. Die giftigen Brennhaare in diesen Gespinsten können heftige allergische Reaktionen auslösen. Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt zu vermeiden.

Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen! Lässt sich die Arbeit nicht umgehen, dann ist auf eine möglichst geschlossene Kleidung und auf einen Atemschutz zu achten.

Wenig bekannt ist die gesundheitliche Beeinträchtigung durch **Holzmilben**, die besonders beim Brennholzschneiden aufgewirbelt werden. Kommen sie direkt auf die Haut, können sie heftigen Hautausschlag und Juckreiz verursachen. Um dies zu vermeiden, ist es unter anderem deshalb wichtig, auch beim Brennholzschneiden geschlossene Kleidung zu tragen und die Kreissäge idealer Weise mit einer Absaugeinrichtung auszurüsten.

Weiterführende Hinweise stehen im Internet auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter <http://www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html>

Weiterführende Hintergrundinformationen

Zecken auf dem Vormarsch
Endlich zieht sich der Winter zurück, sind auch schon die Zecken wieder auf dem Vormarsch – und mit ihnen die Gefahr, sich mit FSME-Viren oder Borrelien zu infizieren. Beides sind Krankheiten, die durch Zecken übertragen

werden und die unbehandelt einen tragischen Verlauf nehmen können. Besonders gefährdet sind Menschen, die in der freien Natur arbeiten - Land- und Forstwirte sind davon natürlich besonders betroffen - oder Menschen, die beim Spaziergang auf Waldwegen und am Waldrand unterwegs sind.

Zeckenbiss vermeiden!

Zecken leben bevorzugt an feuchten und schattigen Plätzen, wo sie auf die Spitzen der Gräser klettern und sich von dort abstreifen lassen. Gelangen sie auf die Haut, können sie sich dort festbeißen. So können Krankheitserreger in die Blutbahn gelangen. Dies gilt es zu vermeiden. Zum Beispiel das Tragen geschlossener Kleidung hilft dabei. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um einem Zeckenbiss vorzubeugen.

Für Forstarbeiter gibt es inzwischen spezielle persönliche Schutzbekleidung, die mit doppelten Bündchen ausgerüstet ist, so dass es den Parasiten noch schwerer gemacht wird, auf die Haut zu gelangen.

Kostenlose Impfung schützt vor FSME!



Die Schutzimpfung beziehungsweise die Auffrischung der Impfung gegen FSME hilft, der Frühsommer-Meningoenzephalitis (eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) vorzubeugen.

Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen gesetzlich Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Die Vorlage der Krankenversichertenkarte beim Arzt genügt – die Praxisgebühr ist bei einer Schutzimpfung nicht zu entrichten.

Die neuen Impfstoffe – so die Hersteller – seien mittlerweile sehr gut verträglich – mögliche Nebenwirkungen der Impfung seien gering.

Die Zecken können auch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* übertragen, das zur Lyme-Borreliose führen. Ein Impfschutz ist – anders als bei FSME – leider nicht möglich. Hier hilft in der Regel die möglichst rasche ärztliche Behandlung mit Antibiotika.

Weitere Infos sowie eine Karte mit den Verbreitungsgebieten finden Sie unter: <http://www.zecken.de>

Vorsicht Eichenprozessionsspinner:
Wer jetzt im Wald arbeitet, insbesondere dort, wo in den Sommermonaten Eichenprozessionsspinner aufgetreten sind, sollte auf alte Gespinste des unscheinbaren Nachtfalters achten. Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Die Gespinste der Falter haften auch jetzt im Frühling noch an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden und stellen immer noch eine nicht zu unterschätzende Allergiequelle dar. Meiden Sie auf jeden Fall den direkten Kontakt!

Allgemein bekannt ist, dass durch die Berührung der Raupen des Eichenprozessionsspinners allergische Reaktionen ausgelöst werden können. Oft unterschätzt wird allerdings, dass die giftigen Brennhaare in den Nestern, auch wenn diese schon seit Monaten verlassen sind, bei Kontakt immer noch allergische

Reaktionen auslösen können. Diese feinsten Härchen sind von langer Haltbarkeit, sie sind so leicht, dass sie vom Wind vertragen und so fein, dass sie sogar eingeatmet werden können. Mit ihren Häkchen haften sie an Schuhen und Kleidern und dringen schließlich durch die Haut und über die Schleimhäute in den Organismus ein. Auf das möglicher Weise noch enthaltene Eiweißgift reagieren die betroffenen Menschen allergisch. Es kann zu Hautreaktionen (Ausschläge und Entzündungen) aber auch zu Atemwegsbeschwerden (Bronchitis, Husten, Asthma) kommen. Weitere bekannte Symptome sind Schwindel, Fieber und Abgeschlagenheit. Bei besonders empfindlichen Menschen kann der Kontakt sogar zu einem allergischen Schock führen.

Allergischen Reaktionen vorbeugen

Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt mit den Brennhaaren zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen. Prüfen Sie deshalb vor Arbeitsbeginn im Wald, ob sich dort noch alte Gespinste befinden. Bei Gespinstbefall sind die Gefahrenbereiche zu kennzeichnen und abzusperren.

Lässt sich die Arbeit nicht umgehen, dann ist auf eine möglichst

geschlossene Kleidung und auf einen Atemschutz zu achten.

Die getragene Arbeitskleidung sollte nicht in den Wohnbereich gelangen und nach dem Arbeitseinsatz umgehend gewaschen werden. Bei möglichem Kontakt bei der Arbeit empfiehlt es sich Einweg-Schutzoveralls zu tragen und diese nach Gebrauch in geschlossenen Plastiksäcken zu entsorgen. In jedem Fall ist es nach einem Kontakt erforderlich, sich gründlich zu duschen und die Haare zu waschen.

Was tun, wenn Symptome auftreten?

Sollten Sie während der Arbeit Symptome feststellen, die auf eine Allergie hindeuten, brechen Sie gegebenenfalls Ihre Tätigkeit umgehend ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Treten die Symptome zeitverzögert auf, suchen Sie bitte ebenfalls einen Arzt auf und informieren Sie ihn, dass möglicher Weise ein Zusammenhang zwischen Ihren Krankheitssymptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann. Das Entfernen der Gespinste muss Fachleuten überlassen werden, die über eine geeignete Schutzausrüstung verfügen.

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Lechroaner Museumstour

Anlässlich des Tages der Museen am 16. Mai 2010 lädt der Historische Ausschuss herzlich zur Lechroaner Museumstour in Zusammenarbeit mit den Dorfmuseen von Reichling und Rott ein. Von 13.00 bis 16.00 Uhr gibt es in den Museen kleine Führungen und die Möglichkeit für die jungen Museumsbesucher bei einem Quiz ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis zu stellen. Für die erfolgreiche Teilnahme erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Epfach, Museum Abodiacum an der Via Claudia
Reichling, Römisch-Keltisches Museum, Flößerstraße (Pfarrheim)
Rott, Dorfmuseum, Michael-Merk-Str. 2; Sonderausstellung „Von der Wiege bis zur Bahre“

Historischer Ausschuss im Trachtenverein „Lechroaner“ Epfach



Bluttransfusionen kennen keine Urlaubszeit

Blutvorräte sind in Reisezeiten besonders knapp

Wenn in der Pfingstzeit wieder die Reisewelle rollt, häufen sich die schweren Unfälle. Nur eine einzige Unachtsamkeit kann dazu führen, dass man selbst, der Partner oder auch das eigene Kind von einer Sekunde auf die andere auf eine Blutkonserve angewiesen ist. Oft sind die Opfer so schwer verletzt, dass nur eine schnelle Bluttransfusion über Leben und Tod eines Menschen entscheidet.

Doch Blutkonserven sind gerade in Reisezeiten knapp. Deshalb ruft der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes dazu auf, sich gerade jetzt angebotene Blutspendetermine in den Kalender zu schreiben. Schließlich kann mit nur einem halben Liter Blut bereits ein Leben gerettet werden!

Blut spenden kann jeder zwischen 18 und 69 Jahren. Wer mit dem Blutspenden beginnen will darf nicht älter als 60 Jahre sein. Allgemein gilt: Wer nach Impfungen, Operationen, Auslandsreisen oder auch bei Einnahme von bestimmten Medikamenten Blut spenden möchte, sollte die kostenlose Telefon-Hotline des BRK-Blutspendedienstes unter 0800/11 949 11 anrufen. Dort erhält jeder Spender alle wichtigen Informationen rund um die Blutspende und eventueller Sperrzeiten.

Wir bitten um Ihre Blutspende am:

**Mo., 17.05.10; Egling a. d. Paar, Schule, Schulstraße 13
17.00 bis 20.00 Uhr**

**Fr., 21.05.10; Fuchstal-Leeder, Hauptschule, Freybergstraße 34
16.00 bis 20.00 Uhr**

**Mi., 26.05.10; Reichling, Mehrzweckhalle, Keltenstraße 20
16.00 bis 20.00 Uhr**

Jagdgenossenschaft Denklingen

Die Jagdgenossenschaft bittet die Hundebesitzer, ihre Hunde, sobald sie sich in freier Natur bewegen, anzuleinen. Das hat zwei Gründe:

- Im Mai erfolgt bei den Rehen die Geburt der

- Jungtiere (Kitze), die nicht gestört werden darf.
- Die Hunde können nicht in die landwirtschaftlichen Grundstücke koten. Die Hinterlassenschaften können durch die bereit gestellten Tüten entsorgt werden.

Die Jagdgenossenschaft bedankt sich bei allen Hundebesitzern für ihr Entgegenkommen.



Krippengruppe im Kindergarten
Wir starten im September 2010 !!!

..... und haben noch einen Platz für Ihr Kind frei.
Haben Sie Interesse und benötigen Sie Betreuung für Ihr unter-3 jähriges, dann melden Sie sich bei uns.

Das bieten wir Ihnen und Ihren Kindern :

- Öffnungszeiten täglich von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr.
- Täglich warmes Mittagessen.
- Betreuung und Förderung Ihres Kindes in einer geborgenen Atmosphäre.
- Täglich wechselndes und gezieltes, nach Themenschwerpunkten gestaltetes Angebot (Krippenkinder beziehen wir situationsorientiert in die Angebote mit ein).
- Vier feste Abholzeiten, je nach Betreuungswunsch.

SIE KÖNNEN IHRE WOCHENBUCHUNGSZEIT AB 12.00 UHR MITTAGS VÖLLIG FLEXIBEL IN ANSPRUCH NEHMEN !!!!

Unsere Krippenbeiträge:

Wöchentliche Buchungszeit / Beitrag	
20 Std./Wo.	126,- €
25 Std./Wo.	135,- €
30 Std./Wo.	144,- €
35 Std./Wo.	153,- €
40 Std./Wo.	162,- €
45 Std./Wo.	171,- €

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Heller unter der Telefonnummer: 08243 / 1344.
(Anmeldung ist auch im laufenden Kindergartenjahr jederzeit möglich)

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

„Risiko raus“ – eine Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

„Risiko raus!“ lautet die Empfehlung der LBG im Rahmen der bundesweiten Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr aller deutschen Unfallversicherungsträger. Das ist gerade jetzt besonders zu beachten, denn mit Beginn der Grünlandsaison stehen Landwirte wieder unter einem hohen Arbeits- und Zeitdruck.

Immer wenn man es besonders eilig hat, ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und sein Fahrzeug voll konzentriert im Straßenverkehr zu bewegen. Trotz der Hektik müssen alle Vorschriften bezüglich der Verkehrssicherheit sorgfältig eingehalten werden. Wer das tut und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll verhält, trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern.

Um die Landwirte dabei zu unterstützen, hat die LBG kostenlose Broschüren, Handlungshilfen und Merkblätter mit Tipps zur Verkehrssicherheit zusammengestellt. Sie befassen sich zum Beispiel mit der richtigen Kennzeichnung und Beleuchtung von Fahrzeugen mit Überbreite, mit technischen Verbesserungen oder auch ganz allgemein mit dem schwierigen Thema der richtigen Ladungssicherung.

Alle Unterlagen können aus dem Internet unter www.fob.lsv.de (im Bereich Aktuelles) heruntergeladen oder telefonisch unter den Telefonnummern (0921) 603 -345, (089) 454 80 500 und (0931) 8004 225 angefordert werden.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion „Risiko raus“ finden Sie im Internet unter: www.risiko-raus.de

Ladungssicherung:

„Risiko raus!“ rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern – gerade auch beim Transportieren schwerer Ladung im Straßenverkehr. Wer solche Transporte fährt, muss sich im Klaren sein, was für enorme Kräfte zum Beispiel beim Beschleunigen und Bremsen wirken. Um schwere

Unfälle zu vermeiden, ist es deshalb wichtig, die Ladung ordentlich nach den geltenden Vorschriften zu sichern. So gilt zum Beispiel: Sichern Sie die Ladung gegen Verrutschen durch richtig gesetzte Zurrgurte, und verwenden Sie rutschhemmende Gummimatten. Gegen ein Aufscheuern der Gurte hilft übrigens ein Kantenschutz aus Plastik.



Transportsicherung:

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Risiko raus“ für mehr Sicherheit im Straßenverkehr rät die LBG Franken und Oberbayern, vor Beginn der Arbeiten sicher zu stellen, dass alle Fahrzeuge in einem technisch einwandfreien Zustand sind und dass die vorhandenen Sicherungen zum Einsatz kommen.

Den **Transportsicherungen an den klappbaren Seitenteilen bei Grünlandeggen** kommt bei der jetzt beginnenden Grünlandernte eine große Bedeutung zu. Vergisst ein Landwirt, diese Sicherung ordnungsgemäß zu verriegeln, können die Seitenteile während der Fahrt unbeabsichtigt ausklappen, was ein erhebliches Unfallrisiko in sich trägt. Findige Ingenieure haben das Problem erkannt und

durch den Einsatz einer halbautomatischen Klinkensicherung den Schwachpunkt entschärft. Diese technische Weiterentwicklung loben die LBG-Sicherheitsberater, denn dank dieser neuen Sicherheitsverriegelung kommt es beim Hochklappen der Seitenteile zu einer halbautomatischen Arretierung.



Muttertagsfahrt

Am 11.05.10 fahren wir nach Hohenzell zum Spargelhof Heitmeyer. Nach Besichtigung und Führung, kehren wir zum Kaffeetrinken beim Kramerwirt ein. Anschließend feiern wir in der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum eine Maiandacht.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Geschlossenes Schuhwerk wäre gut.

Abfahrt an den bekannten Haltestellen um 12.00 Uhr Oberdorf (Egner) und am Pfarrheim.

Anmeldung ab sofort bei:
Veronika Moser Tel: 08243/888
Kößl Karin Tel: 08243/3170

VfL Denklingen Sparte Tennis

Die Sparte Tennis bietet ab Mai kostengünstige Kinder-Tenniskurse an, jeweils dienstags- oder donnerstagnachmittags für Kinder ab 5 Jahren. Ein kostenloses und unverbindliches Probetraining ist nach Absprache jederzeit möglich. Es wird diese Saison auch Erwachsenenkurse geben. Bitte um Voranmeldung!

Ansprechpartnerin: Marianne Gleich (Tel. 08243/563)

Interforst-Ausstellung in München

Der Holzhauerverein beabsichtigt, am Donnerstag, den 15. Juli 2010 eine Fahrt zur Interforst-Ausstellung in München zu machen.

Fahrt und Eintritt für Mitglieder 20,- €
Fahrt und Eintritt für Nichtmitglieder 25,- €
Sofortige Anmeldung bei Josef Herz Tel: 08243/3803

Garten- und Naturfreunde

Wer sucht Pflanzen für seinen Garten oder hat welche abzugeben? Wer braucht einfach nur mal Rat für seinen Garten und will auf eine Tasse Kaffee vorbeischaun?

Die Gartenfreunde laden am Samstag, 15. Mai von 14 – 17 Uhr zu ihrem traditionellen Pflanzentausch in den Garten von Familie Megele, Hauptstr. 45 in Denklingen ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

„Kunigund hält warm von unt“ so lautet der Titel des Vortrags von Thomas Janschek am Dienstag, 1. Juni um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“.

Auch beim Thema „Bauernregeln im Jahreskreis“ gelingt es Thomas Janschek mit seiner unnachahmlichen Erzählfreude alle Zuhörer in seinen Bann zu schlagen und auch hier sind unsere Mitglieder und Interessierte ganz herzlich eingeladen.

VfL Denklingen - Sparte Berg+Wandern - Abt. Radeln

Radltour 2010 Donauradweg Passau-Wien

Die Radtour 2010 findet vom 1.-5. August statt.
(Alternativ vom 8.8.-12.8.)

Wir fahren wieder mit dem Bus der Fa. Leitner ab Landsberg nach Passau.

Die einzelnen Tagesetappen sind zwischen 50 und 80 km lang.

An jedem Tag fährt uns der Bus zu den Tageszielen und abends wieder ins Hotel.

Die Kosten liegen bei 299,--€

Diese beinhalten 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet sowie Abendessen in Menüform und allen Transfers sowie einem Unterhaltungsabend mit Live-Music.

**Anmeldung bis 20. Juni 2010 bei
Kneißl Otto – Tel. 08243/1483**

BAMNBOOCHAA Party
Freitag, 21.05
Cocktail und Pilsbar
Eintritt 4,- €
Festzelt Denklingen

Stimmungsabend
Samstag, 22.05
20:00 Uhr
Eintritt 6,- €
WAIDIGEL
Festzelt in Denklingen

Info's zum Einlass unter 18 Jahren auf www.LJ-Denklingen.de



Fest der Fahnen

20.05. – 23.05.2010

Festzelt Denklingen



Landjugend Denklingen

Donnerstag, 20.05.2010

- 18:45 Uhr Aufstellung zum Festumzug am Kriegerdenkmal
- 19:15 Uhr Andacht mit Weihe der Fahnen im Festzelt
- Anschl. Festabend mit Musikalischer Unterhaltung durch
die Musikkapelle Unter-/Oberdiessen

Freitag, 21.05.2010

- 20:00 Uhr BAMMBOOCHAA – Party mit DJ KEV Eintritt 4,- €

Samstag, 22.05.2010

- 20:00 Uhr Stimmungsabend mit den Waidigel Eintritt 6,- €

Sonntag, 23.05.2010

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Markt Leeder
- 11:00 Uhr Oldtimertreffen und Landmaschinenausstellung
- 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Unterhaltung der
Jugendkapelle Fuchstal
- 14:00 Uhr Konvoi mit allen Oldtimern durch Denklingen
- 19:00 Uhr Sternmarsch durch Denklingen mit den Kapellen
aus Schwabsoien, Reichling, Hohenfurch und Asch
- 20:00 Uhr Stimmungswettstreit zwischen den Kapellen

www.MV-Denklingen.de

www.LJ-Denklingen.de

Gemeindeverwaltung Denklingen

Hauptstraße 23, 86920 Denklingen

Telefon 96 01 - 0, Fax 9601 - 10

E-Mail: gemeinde@denklingen.de

Internet: www.denklingen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 - 19.00 Uhr

Epfach: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr Schule

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung

Sitz: Rathaus Denklingen, Telefon 0 82 43 /96 01 -0

Notariat Buchloe, Sprechtag im Rathaus Denklingen

Telefon 0 82 41 / 96 130

Agentur für Arbeit, Nebenstelle Landsberg

Mühlweg 3a, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 92 306 - 0

Jobcenter Landsberg am Lech

Telefon 0180 - 1000 256 851 - 000

Bezirkskaminkehrermeister

für **Denklingen**, Stefan Kilian

Sonnenstraße 17, 86923 Finning,

Telefon 0 88 06 / 95 94 79

für **Epfach**, Stefan Welz

Menhofer Straße 29, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 96 10 10

Amt für Landwirtschaft

Karwendelstraße 10, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 91 75 - 0

Amtsgericht Landsberg am Lech

Lechstraße 7, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 10 80

Finanzamt Landsberg am Lech

Israel-Beker-Str. 20, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 332 - 0

Landespolizei, Bayerische Polizeiinspektion

Katharinenstraße 33, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 932 - 0

Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: Zentrale 0 81 91 / 129 - 0

Abfallents./Beratung 0 81 91 / 129 - 303

Kfz-Zulassungsstelle 0 81 91 / 129 - 462

Lech-Elektrizitätswerke

Gewerbestraße 1, 86946 Vilgertshofen

24-Std.-Störungsstelle. Tel. 0 81 94 / 93 10 - 22

Soziale Einrichtungen

Senioren- und Pflegeheime

Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt

Lechstraße 5, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 91 95 - 0

Heilig-Geist-Spital der Stadt Landsberg a. Lech

Kommerzienrat-Winklhofer-Platz 3, 86899 Landsberg

Telefon 0 81 91 / 94 87 - 20

Kreis-Seniorenheim Vilgertshofen

Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen

Telefon 0 81 94 / 93 05 - 0

Lebenshilfe für Behinderte

Eulenweg 1, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 94 91 - 0

Kindergärten

Kath. Kindergarten „Maria Schutz“

Bischof-Müller-Straße 5, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 13 44

Schulen

Grundschule Denklingen, Birkenstraße 4, Telefon 0 82 43 / 434

Mittagsbetreuung: Regina Wöfl, Tel. 0 82 43 / 32 02

Weiterführende Schulen:

Hauptschule mit M-Zweig, Fuchstal, 0 82 43 / 90130

Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg, 0 81 91 / 927010

Ignaz-Kögler-Gymn. Landsberg, 0 81 91 / 6571080

Joh.-Winkl.-Realschule Landsberg, 0 81 91 / 92640

Staatl. Realschule Schongau, Tel. 0 88 61 / 2318 - 0

Welfen-Gymnasium, Schongau, Tel. 0 88 61 / 2333 - 0

Gemeindebücherei

Tel. Nr. 0 82 43 / 99 36 071

Öffnungszeiten: Dienstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: von 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt „ St. Michael“

Hauptstraße 10, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 23 40

Kath. Pfarramt Asch, Telefon 0 82 43 / 23 05

Kath. Pfarramt „ St. Bartholomäus“

Dominikus-Zimmermann-Str. 4, 86920 Epfach

Telefon 0 88 69 / 10 78

Evang. Pfarramt Schongau

Blumenstr. 5a, Schongau, Telefon 0 88 61 / 73 58

Ärzte

Allgemeinarzt Dr. Wolfgang Pawlik

Frühlingsstraße 1, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43/ 20 71

Zahnärztin Gabriele Klara Mihali

Am Weiher 22, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43/ 96 87 20

Abfallentsorgung

Haus-, Sperr- und Biomüllabfuhr:

Kostenlose Service-Nummer 0800-800 300 6

Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises

86928 Hofstetten, 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffsammelstelle Denklingen, am Bauhof

(01.03.-31.10.) Di 16 - 18 Uhr, Do 16 - 18 Uhr

(01.03.-31.10.) Sa 8 - 12 Uhr

Wertstoffsammelstelle Epfach, bei der Kiesgrube "Haslach"

(01.03.-31.10.) Mi 16 - 18 Uhr und Sa 9 - 12 Uhr

Museum

Abodiacum Epfach, Ausstellung über röm. Geschichte

VIA CLAUDIA 16, 86920 Epfach, 0 82 43 /96 01 - 0

tagsüber geöffnet

Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst bei gefährlichen Notfällen	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen	Telefon	01805-191212
Feuer	Telefon	112
Notruf	Telefon	110
Krankenhaus Landsberg	Telefon	08191-3330
Krankenhaus Schongau	Telefon	08861-2150

80 Jahre OPEL Service Negele



1930 - 2010



Mit uns macht Autofahren Spaß!

Wir bieten ganzjährig unsere Komplett- und Sonderpreise für Sie!

- Wartung und Inspektion für Opel und Fremdfabrikate
- Sofortservice f. Reifen, Bremsen u. Auspuff
- zeitwertgerechte Reparaturen aller Fabrikate
- AU/HU Service mehrmals wöchentlich
- Klimaanlage-Service
- Sofort Scheibenreparatur von Steinschlägen

OPEL  **Negele**

OPEL Service Negele . 86920 Denklingen . Tel.: 0 82 43 / 1326

Der Garten - Ihre Ruheoase

 **Gartengestaltung** 

 **MAIMANN**

in Blonhofen, Richtung Oberstendorf ☎ 08344-1863
www.garten-maimann.de

Pflanzenpark 

© METZIG 2008

Der Spezialist für Pflaster, Treppen, Zäune,
Begrünungen und Renovierungen



**Steuern
wissen
ist Geld!**

Unsere Beratungsstellenleiterin
Elke Mattheas ist gerne für Sie da!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und
Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Ansprechpartnerin: Elke Mattheas
Beratungsstelle: Lechwiesenstr. 64, 86899 Landsberg,
Tel.: 08191/22555, E-Mail: elke.mattheas@vlh.de

Ihre nächstgelegene Beratungsstelle für Denklingen und Umgebung



Bestattungen Fehle

Särge - Sargausstattung • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Schongau (0 88 61) 2 04 97 • Peiting (0 88 61) 6 70 62

Vereinsliste der Gemeinde Denklingen

Faschingsgesellschaft Epfach	Becher Thomas	08869/1708
FFW Denklingen	Ahmon Helmut	08243/2352
FFW Dienhausen	Ebner Max	08243/1479
FFW Epfach	Geiger Markus	08869/5331
Förderverein Sonnenschein	Wölfl Regina	08243/3202
Förderverein Kultur/Natur und Freizeit im Fuchstal	Schweiger Wendelin	08243/1587
Frauenbund Denklingen	Stahl Silvia	08243/2390
Frauenkreis Epfach	Gruber Annemarie	08869/1428
Gartenbauverein Denklingen	Megele Franz	08243/1023
Holzhausverein	Herz Josef	08243/3803
Initiative Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/9609129
Jagdgenossenschaft Denklingen	Preisinger Ludwig	08243/2173
Jagdgenossenschaft Dienhausen	Sporer Thomas	08243/2296
Jagdgenossenschaft Epfach	Salcher Christian	08869/769
Jugendchor Epfach	Haunstein Benedikt	08869/93218
1. Karate-Dojo Altenstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Kinderchor Denklingen	Finsterwalder Andrea	08243/2691
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Becherer Thomas	08194/932331
Kirchenpfleger Denklingen	Walter Johann	08243/1469
Kirchenpflegerin Epfach	Hartmann Theresia	08869/1625
Kommandant der FFW Denklingen	Negele Herbert	08243/1326
Kommandant der FFW Dienhausen	Fischer Anton	08243/3379
Kommandant der FFW Epfach	Ikier Andreas	08869/912856
Landjugend Denklingen	Ried Tobias	08243/2727
Landjugend Epfach	Schwägerl Maximilian	08869/1636
Musikverein Denklingen	Waldhör Jürgen	08243/961276
Pfarrgemeinderat Denklingen	Hefele Wolfgang	08243/1365
Pfarrgemeinderat Epfach	Eglhofer Johann	08869/333
Reit- u. Turniergemeinschaft Neuhof	Maier Manuela	08869/5107
Schützenverein Denklingen	Kröner Martin	08243/3301
Schützenverein Epfach	Schlaffer Bernhard	08869/921240
Seniorenkreis Denklingen	Moser Veronika	08243/888
Seniorenkreis Epfach	Salcher Anna	08869/9129500
Trachtenverein Epfach	Eglhofer Walter	08869/5401
TSV Epfach	Hanusch Dieter	08869/844
VCP Lechrain	Albrecht Tyll-Patrick	08243/9609130
Veteranenverein Denklingen	Walter Johann	08243/1469
Veteranenverein Epfach	Hartmann Johann	08869/1626
VfL Denklingen	Gast Heiko	08243/3387
Waldgenossenschaft Denklingen	Schweiger Wendelin	08243/1587
Waldgenossenschaft Dienhausen	Storf Maximilian	08243/1548

Für Ihre Drucksachen sind wir immer der richtige Partner.

Von der kleinen Broschüre bis zum fertigen Katalog, von der einfachen Karte bis zum liebevoll gearbeiteten Buch.

Für zufriedene Kunden – alles aus einer Hand



ELLWANGER
BAYREUTH

Druck und Verlag GmbH
Dieselstraße 15 • Bayreuth • Tel 0921/500-223
www.ellwanger-online.de

SCHREINEREI MARTIN



- HANDEL
- HANDWERK
- RESTAURIERUNG
- INSEKTENSCHUTZ



Ortsstraße 41 · 87662 Blonhofen
Tel.: 0 83 44 / 991 400 · www.martin-schreinerei.de

Blumen & Geschenke Stüberl

Blumen bringen Freude in unser Leben!
Nicht vergessen - 9. Mai ist Muttertag!

Alle Muttis freuen sich über ein Blümchen zum Muttertag!

Öffnungszeiten:

Samstag, 08. Mai von 9.00 - 15.00 Uhr
Sonntag, 10. Mai von 9.00 - 11.00 Uhr



Blumen & Geschenke Stüberl

Hauptstraße 32 · 86920 Denklingen · Tel: 0 82 43 / 96 03 23

BIOLADEN

Alte Molkerei

MEDITERRANE BIO-FEINKOST 

VOM IMPORTEUR ZU OUTLET-Preisen

Orig. griech. Schafskäse, Antipasti, regionale Käseauswahl,
orig. ital. luftgetr. Salumi, Parmaschinken, irischer Lachs, Tees,
Gewürze, Weine und vieles mehr ...

BUCHWEG 4 • 86920 DENKLINGEN • FR. 13 BIS 18 UHR • SA. 9 BIS 13 UHR

Ihr Fuchstaler Pflegestützpunkt Zivildienststelle ab Sept. 2010 zu vergeben

- Professionelle ambulante Krankenpflege, Altenpflege und Betreuung:
→ in Ihrem gewohnten Zuhause
→ in der Tagespflegestätte Fuchstal
→ in der Fuchstaler Senioren-Wohngemeinschaft
- Modernes Wundmanagement
- Palliativ-Pflege
- Qualifizierte Diabetiker-Versorgung
- 24 Stunden Notruf
- Essen auf Rädern – frisch zubereitet
- Kompetente Beratung und Anleitung
- Behindertengerechte Fahrdienste
→ und vieles mehr, sprechen Sie uns an ...



Beratungsbüro: Hauptstraße 36 a • Fuchstal-Leeder
Tel: 0 82 43 / 99 35 50 • www.mobile-pflege-fuchstal.de
Anerkannte Beschäftigungsstelle des Zivildienstes

Unsere Versorgungsgebiete: LK Landsberg • Schongau
Buchloe • Kaltental • Rott • Kinsau und weitere



Autohaus Lensch
Gewerbestr. 6
86920 Denklingen

www.auto-lensch.de



Telefon 0 82 43 | 4 07
Fax 0 82 43 | 27 29

Ehe- und Altersjubiläen

**Herzlichen
Glückwunsch !**



Altersjubilare:

07.05.2010	70. Geburtstag	Siegert Helga Eschleweg 15 86920 Denklingen
15.05.2010	70. Geburtstag	Pusch Doris Molkereistraße 2 86920 Dienhausen
17.05.2010	70. Geburtstag	Kröner Hildegard Donatus-Haugg-Str. 6 86920 Denklingen
18.05.2010	90. Geburtstag	Sporer Josefa Bahnhofstraße 4 86920 Denklingen
19.05.2010	70. Geburtstag	Höbel Katharina Neuwäldleweg 3 86920 Dienhausen
23.05.2010	80. Geburtstag	Helmut Langenstein Flößerstraße 6 86920 Epfach
29.05.2010	80. Geburtstag	Ursula Grundmann Mühlenweg 14 86920 Epfach
02.06.2010	70. Geburtstag	Wilhelm Paukner Industriestr. 10 86920 Denklingen

Ehejubilare:

09.04.2010	Jocher Marion und Norbert Baumgartner Herlukastraße 14 86920 Epfach
------------	--

Sterbefälle

02.04.2010	Strauch Maria Menhofer Straße 11 86920 Denklingen
05.04.2010	Sporer Anna Bergstraße 7 86920 Denklingen
10.04.2010	Dieter Gisela Am Anger 2 86920 Denklingen

Kontakt zum Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag: 13.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30 - 19.00 Uhr

	Telefon	Fax
Zentrale	08243 / 9601- 0	08243 / 9601- 10
Gröger Waltraud	08243 / 9601- 11	08243 / 9601- 19
Schelkle Gertraud	08243 / 9601- 12	08243 / 9601- 20
Horber Viktoria	08243 / 9601- 13	08243 / 9601- 21
Hartmann Johann	08243 / 9601- 14	08243 / 9601- 22
Breibinder Markus	08243 / 9601- 15	08243 / 9601- 23
Schmeiser Andrea	08243 / 9601- 16	08243 / 9601- 24
Jost Birgit	08243 / 9601- 29	08243 / 9601- 27

Redaktionsschluss für Juni 2010

Mittwoch, 26.05.2010

Kontakt: gemeinde@denklingen.de

Impressum:

Mitteilungsblatt Gemeinde Denklingen für die Gemeindeteile Denklingen, Epfach, Dienhausen

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: creativ management,
 Alte Forstlahmer Straße 22
 95326 Kulmbach
 09221 / 973 - 303, Fax 973 - 451
info@cm-creativmanagement.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
 Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Denklingen
 Viktoria Horber, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen.
 Telefon: 08243 / 9601 - 0

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH), creativ management

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der Maus ins Rathaus

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen auf unseren Internetseiten www.denklingen.de zur Verfügung:

Nr.	Bereich
1.	Einholen einer Melderegisterauskunft
2.	Passabfrage – Welchen Bearbeitungsstatus hat mein Pass- bzw. Ausweisantrag?
3.	Anfordern einer Aufenthaltsbescheinigung
4.	Anfordern einer Meldebescheinigung
5.	Anfordern einer Lebensbescheinigung
6.	Beantragung einer Auskunftssperre
7.	Anfordern eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister
8.	Anfordern eines Führungszeugnisses
9.	Lohnsteuerkarte
10.	Ersatz-Lohnsteuerkarte
11.	Kinderreisepass
12.	Umzug
13.	Zuzug
14.	Briefwahl beantragen
15.	Wasserzählerstand eingeben
16.	Gewerbeamt Online
17.	Abmeldung zur Hundesteuer
18.	Anmeldung zur Hundesteuer
19.	Einzugsermächtigung
20.	Lohnsteuerkarte mit der Lohnsteuerklasse „Sechs“
21.	Verlusterklärung eines Dokumentes
22.	Wiederauffindung eines Ausweisdokumentes
23.	Fundbüro

Unser Service für Sie:

- Neurechner
- Software Installation
- Server Installation
- Datensicherungsservice
- Netzwerkservice
- Austauschrechner
- Vor-Ort-Service Rund-um-die-Uhr!



Das alles nur bei:

Hermann Bader

Wiesenstr. 10, 86869 Unterostendorf
 Tel. 08344/92040 Fax: 08344/920429
 Mobil: 0172 / 84 38 409
 E-Mail: info@bader-computer.de
 Internet: www.bader-computer.de



Bauen und Wohnen in Denklingen

Lüftung

Die Gebäudehüllen von Neubauten sind heute generell wenig luftdurchlässig. In Folge dessen ist ausreichender natürlicher Luftaustausch bei geschlossenen Fenstern nicht gegeben. Deshalb werden heute, nicht nur bei Passivhäusern,

Lüftungsanlagen eingebaut, die für den Abtransport von verbrauchter Luft und Wasserdampf und damit für ein angenehmes Raumklima sorgen. Gleichzeitig ist eine gute Wärmedämmung wünschenswert, um die Energiekosten niedrig zu halten. Bei einem Passivhaus wird nun die Wärmedämmung so ausgelegt, dass die Lüftung als Heizung ausreicht. Die durch Luft übertragbare Wärmemenge ist begrenzt, bei etwa 50



Bauen & Leben in Denklingen



**Bauplätze
ab 89 €**
www.denklingen.de

Wohnen & Wohlfühlen

... „An den Linden“ in Denklingen & „Eichat“ in Epfach

Sie möchten naturnah wohnen und trotzdem „mittendrin“? Dann sind die Neubaugebiete „An den Linden“ und „Eichat“ für Sie das Richtige: Sie leben in einer ländlich geprägten Ortschaft mit hohem Freizeit- und Erholungswert.

Dank optimaler Verkehrsanbindung kommen Sie schnell ans Ziel: Ob zur Arbeit oder Schule, zum Sport oder hinaus ins Grüne – hier haben Sie kurze Wege. Dabei wohnen Sie ruhig und doch in nächster Nähe zu den Städten der Voralpenregion.

... auf die Zukunft bauen

Die Grundstücke können mit Reihen-, Doppel- oder Einfamilienhäusern bebaut werden. Bei kurzer Entfernung zu Weilheim, Schongau, Kaufbeuren und Landsberg am Lech besticht die Region durch günstige Bau- und Lebenshaltungskosten.

Ihre

Viktoria Horber

Viktoria Horber
Erste Bürgermeisterin



Wohnen in Denklingen: „An den Linden“ stehen 44 Bauplätze mit einer Größe von 150 bis 645 qm zur Wahl.



Das Wohngebiet „Eichat“ in Epfach am idyllischen Lechufer bietet 30 Bauplätze mit 248 bis 1131 qm.



Bebauungsplan „An den Linden“ mit 44 Bauplätzen in Denklingen.



Blick auf das Wohnbaugebiet Eichat in Epfach (30 Bauplätze).

Grad würde Staubverschmelzung einsetzen. Die Wärmedämmung wird so ausgelegt, dass die Wärmemenge durch Zulufterwärmung auch am kältesten Tag ausreicht, um die behaglichen Innentemperaturen zu erreichen.

• **Passivlüftung**

Zur Luftvorwärmung kann ein Erdwärmeübertrager vorgeschaltet werden. Hierzu wird ein Rohr unterirdisch verlegt, das die Zuluft im Winter vorwärmt und im Sommer vorkühlt. Damit kann ohne zusätzliche Vorheizung eine Vereisung des Wärmerückgewinnungsgsgerätes vermindert werden. Auch hydraulische Erdwärmetauscher haben sich gut bewährt. Letztere haben den Vorteil weitgehender Wartungsfreiheit. Bei Neubauten können sie in Form von Fundamentabsorbieren ausgeführt werden.

• **Aktivlüftung**

Die sehr geringe Heizlast eines Passivhauses erlaubt eine Beheizung ausschließlich über die Lüftungsanlage. Dies erfolgt häufig über einen Wasser-Luft-Wärmeüberträger, ein elektrisches Nachheizregister oder eine direkt integrierte Wärmepumpe. Die Zuluft darf dabei nicht über 57 °C aufgeheizt werden, da es sonst zu einer Geruchsbelästigung durch Staubverschmelzung kommen kann. Somit kann die maximale Heizleistung nur noch durch einen höheren Volumenstrom gesteigert werden, was Nachteile wie Geräusche, Austrocknung und Zugerscheinungen mit sich bringen kann.

In einem richtig ausgeführten Passivhaus ist die maximale Heizlast immer (auch im Winter) mit der hygienischen Luftwechselrate von 0,3/h erreichbar.

Um auch die Lüftungswärmeverluste zu begrenzen, benötigen Passivhäuser eine kontrollierte

Rohrisolierung - VDH



- Rohrisolierungen für Heizungs-, Sanitär- und Solarleitungen
- unter Putz- oder Sichtleitungen
- kostenlose Material- und Montageberatung vor Ort
- Erfahrung seit über 30 Jahren

Fachhandel für Rohrisolierung:

Axel von der Heyde, 86920 Denklingen
 Telefon: 0 82 43 / 24 04 Fax: 0 82 43 / 31 95
www.rohrisolierung-vdh.de info@rohrisolierung-vdh.de

Wohnraumlüftung. Diese sorgt für den aus hygienischen Gründen notwendigen Luftaustausch. Daher wird etwa alle 1 bis 4 Stunden die Luft im Haus ausgetauscht (Luftqualität). Bei diesen geringen Luftvolumenströmen sind weder Luftbewegung, Zugluft oder Geräusche wahrnehmbar. Bei höheren Luftwechselraten und bei zu engen Kanälen können Strömungsgeräusche wahrnehmbar sein. Die frische, gefilterte und vorgewärmte Zuluft wird den Wohn- und Schlafräumen zugeführt, gelangt von dort durch Überstromöffnungen (beispielsweise in bzw. über den Türen oder mittels unterschrittener Türblätter) in die Flure und wird in Küchen, Bädern und WCs wieder abgesaugt. Von dort geht die Abluft durch Kanäle zum Wärmeübertrager und schließlich als Fortluft nach draußen. Das Herzstück der Lüftungsanlage ist die Wärmerückgewinnung mit einem Gegenstrom-Wärmeübertrager. Die Wärme aus der Abluft wird zu 80 bis 95 % an die Zuluft abgegeben, dabei findet keine Vermischung der Luft statt. Im normalen Betrieb beträgt der Stromverbrauch einer solchen Anlage ohne Heizfunktion für ein Einfamilienhaus etwa 40 Watt. Es gibt auch Geräte mit einem Rotationswärmetauscher oder Rotationswärmeübertrager, diese haben den Vorteil, dass auch ein Teil der Luftfeuchtigkeit wieder rückgewonnen wird. Der Luftfilter kann auch gegen einen Pollenluftfilter ausgetauscht werden.

Sie **wissen** was Sie **wollen** – wir **können** es **umsetzen**

Thiel Bauunternehmen + Ingenieurbüro

Inh. Werner Thiel, 87662 Osterzell, Tel. 08345-9834, www.thiel-ib.de



- Neubau • Umbau • Sanierung
- Hausmaurerservice
- Außenanlagen
- Wärmedämmungen

Heizung

Ein großer Teil des Heizwärmebedarfes wird in Passivhäusern über innere Gewinne, d. h. die Wärmeabgabe von Personen und Geräten sowie über solare Gewinne (Wärmeeintrag über die Fenster),

gedeckt. Der dann noch bestehende geringe Restwärmebedarf kann prinzipiell durch beliebige Quellen bereitgestellt werden (z. B.: Erdgasheizung, Fernwärme, Wärmepumpe, Elektrogebäudeheizung, thermische Solaranlage oder Pelletofen). Die benötigte Heizleistung ist mit höchstens 10 W/m² bei -10 °C Außentemperatur sehr gering, so dass ein 100 m²-Haus eine maximale Heizlast von 1 kW hat, was theoretisch von einem elektrischen Heizlüfter oder Haartrockner geleistet werden kann. Die erforderliche Leistung des Wärmeerzeugers bemisst sich daher eher am Warmwasserenergiebedarf der Bewohner, der in einem Passivhaus anteilig größer ist als der Heizenergiebedarf. Man greift bei Passivhäusern oft auf so genannte Kompaktgeräte zurück, die eine kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL), Warmwasserbereitung, eine Mini-Wärmepumpe und Elektrozusatzheizung in einem Gerät vereinen und keine *klassische Gebäudeheizung* darstellen.



Konstante Innentemperatur

Die wesentliche und besondere Eigenschaft eines Passivhauses ist die konstante Innentemperatur. Das gilt sowohl über das Jahr gesehen als auch über einen Tag sowie für einzelne Räume. Die Innentemperatur ändert sich nur sehr langsam – bei ausgeschalteter Heizung sinkt sie im Passivhaus um weniger als 0,5 °C am Tag (im Winter, wenn keine Sonne scheint). Alle Wände und Böden haben dieselbe Temperatur, dies gilt ebenfalls für den Keller, wenn er innerhalb der thermischen Hülle liegt. Es gibt keine „kalten“ Außenwände oder Fußböden, Schimmelbildung ist dadurch ausgeschlossen. Im Sommer sorgen sowohl die Wärmedämmung als auch ein möglicherweise vorhandener Erdwärmeübertrager dafür, dass das Gebäude angenehm kühl bleibt, und zumindest in Mitteleuropa keine Klimaanlage erforderlich ist. Das gilt auch für Bürogebäude und Schulgebäude im Passivhausstandard (Quelle: Arbeitskreise Sommerklima und Passivhaus-Schulen).



FLIESEN HOLNBURGER

ah

Fliesenlegermeister Anton Holnburger

Herzogstrasse 17 · 86981 Kinsau
Tel. 0 88 69 - 9 20 54 · Fax 9 20 55

a.holnburger@t-online.de · www.fliesen-holnburger.de



- 15 Jahre Sanierungserfahrung
- Ökologisches Bauen
- Feng Shui, Gebäude-/Landvitalisierung
- Energieberatung (BAFA)

G. Schuster, Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Blonhofener Str. 2, 87677 Stöttwang-Linden
Tel. 08345-9529990

Fliesenarbeiten führt kreativ und qualitativ aus:



Heinrich Klöck

Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister

Handwerkskraft, die Vorteil schafft!

Bahnhofstraße 35 · 87662 Helmishofen
Telefon 0 83 45 - 16 61 · Fax 0 32 12 - 25 70 168

Mobil 0160 - 25 70 168

info@fliesen-kloeck.de · www.fliesen-kloeck.de



Dipl.Ing. Architekt + Stadtplaner Johannes Wolffhardt
Energieberater, Energieausweise m. dena-Gütesiegel
Aecher Bahnhofstraße 8
86925 Fuchstal
Tel 08243/99 31 577
Fax 08243/99 31 578
email: info@architekt-wolffhardt.de; web: www.architekt-wolffhardt.de

Mai

06.05. – 21.05.2010		Schützenheim Kinsau	Schützenverein Epfach	Gauschießen Gau Schongau
07.05.2010		Schützenheim Denklingen	Schützenverein Denklingen	Preisverteilung
08.05.2010		Denkl./Dienhausen	Schützenverein Denklingen	Altpapiersammlung
09.05.2010	19.00	Peiting	Landjugend Epfach	Kreis Kegeln
10.05.2010	19.30	Antoniuskapelle	Pfarrei Denklingen	Bittgang
11.05.2010			Frauenbund Denklingen	Muttertagsfahrt
11.05.2010		Denkl./Dienh./Epfach	Landkreis LL	Müllabfuhr
12.05.2010	19.15	Alpenstraße	Pfarrei Denklingen	Bittgang
13.05.2010	09.00	Crescentiakapelle	Pfarrei Denklingen	Bittgang
13.05.2010		Weitalpsspitze im Ammertal, Abstieg über Roggental	VfL Denklingen, Sparte Bergwandern	Bergtour
15.05.2010	14.00	Denklingen, Hauptstr. 45, Garten v. Megele	Garten- und Naturfreunde	Pflanzentausch
16.05.2010		Epfach		Museumstag
18.05.2010	19.30	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen	Gemeinderatssitzung
18.05.2010	19.30	Pfarrheim Denklingen	Frauenbund Denklingen	Impf-Vortrag von Dr. Rolf Kron
20.05. – 23.05.2010		Denklingen	Landjugend und Musikverein Denklingen	Fest der Fahnen
22.05.2010	09.00	Epfach	Schützenverein Epfach	Altpapiersammlung
26.05.2010		Denkl./Dienh./Epfach	Landkreis LL	Müllabfuhr
29.05.2010		Turnhalle Kinsau	Schützenverein Epfach	Gauschießen: Preisverteilung
30.05.2010		Turnhalle Kinsau	Schützenverein Epfach	Gauschießen: Festsonntag

Juni

01.06.2010 .		Landjugendheim Epfach	Landjugend Epfach	Mitgliederversammlung
01.06.2010	19.30	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen	Gemeinderatssitzung
01.06.2010	20.00	Gasthaus Hirsch	Garten- u. Naturfreunde Denklingen	Vortrag von Thomas Janschek
03.06.2010		Epfach	Pfarrei Epfach	Fronleichnamsprozession
03.06.2010	19.00	Unterdorf	Pfarrei Denklingen	Fronleichnamsprozession
05.06.2010	13.30	Schwabbruck	Landjugend Epfach	Kreisvölkerballturnier
06.06.2010	20.00	Trachtenheim Epfach	Trachtenverein Epfach	Mitgliederversammlung